

NOVEMBER 2014



DONNERSTAG, 27. NOVEMBER 2014  
NUMMER 276

## Bitte um Rücksicht



**HÜRTH.** „Fahr langsam – spielende Kinder“ steht auf dem Verkehrsschildern, das Mitarbeiter der Stadtwerke mit Hilfe von Svenja Disselbeck (l.) und Karolin Königsfeld (r.) vom Kinderschutzbund vor dem Übergangshaus in der Thielstraße in Hürth-Hermülheim montierten. Seit einigen

Jahren spielt, bastelt und malt Dagmar Bathke vom Kinderschutzbund einmal in der Woche mit den kleinen Bewohnern im „Kinderzimmer“ und auf der Wiese vor dem Heim. Weil auch mal ein Ball auf die Straße rollt, werden die Autofahrer nun um Rücksicht gebeten. (aen/Foto: Privat)

Hürther Wochenende 10.12.14

# Gutes tun für den Kinderschutzbund

**Gleuel (red).** Eine ganz besondere Charity-Weihnachts-Aktion zu Gunsten des Hürther Kinderschutzbundes hat sich das Team der Physio Praxis „Physio CKI“ ausgedacht: Am Samstag, 13. Dezember, sind alle Patienten, ihre Familien sowie alle Interessierten zum 2. Benefiz-Weihnachtsmarkt in die Praxisräume, Ernst-Reuter-Straße 21, eingeladen.

Wer noch auf der Suche nach kleinen Weihnachtsgeschenken oder schönen weihnachtlichen Accessoires ist und gleichzeitig etwas Gutes

für bedürftige Hürther Kinder tun möchte, wird garantiert an einem der kleinen Stände fündig. Außerdem gibt es Glühwein, frischgebackene Waffeln, Kaffee, Kuchen und andere Leckereien. Ganz in guter Tradition des Kinderschutzbundes können sich alle kleinen Besucher passend zur Jahreszeit als Eisköniginnen, Schneemänner oder aber ganz nach Wunsch schminken lassen. Der Erlös des Benefiz-Weihnachtsmarktes fließt komplett an den Hürther Kinderschutzbund.

## Aktion Nächstenliebe

Die letzten „Weihnachtsgeschenke“



**Hürth.** Über eine Spende in Höhe von 500 Euro freut sich der Hürther Kinderschutzbund. Das Team der Praxis **PHYSIO CKI** aus Gleuel übergab den Scheck im Beisein von Hürths Bürgermeister Walther Boecker an Karolin Königsfeld, Vorsitzende des Kinderschutzbundes. Bei einem liebevoll gestalteten Markt hatten rund 30 Mitarbeiter und Helfer in den Praxisräumen für selbstgeba-

ckenen Kuchen, Kaffee und Glühwein, Winter-Grillen und romantisches Feuer gesorgt und im Rahmen der „Aktion Nächstenhilfe“ bei den Besuchern für die Arbeit des Kinderschutzbundes geworben. Das Geld fließt in die vielfältigen Projekte des Kinderschutzbundes, die auch auf der Homepage unter [www.kinderschutzbund-huerth.de](http://www.kinderschutzbund-huerth.de) ausführlich vorgestellt werden.

FOTO: PRIVAT

WEHUE\_2/1

Wochenende 21.01.15

Hier war der gute Zweck der Kinderschutzbund Hürth!

## „Farbgefühle“



**Alt-Hürth (hs).** Unter dem Titel „Farbgefühle“ findet am Wochenende, 29. und 30. August, eine Gemeinschaftsausstellung im Löhrrhof, Lindenstraße 20, statt.

Die Künstlerinnen (v.l.n.r.) Ingrid Baum-Engelbertz, Angelika Büsgen, Helene Griebe, Filiz Küçükaksu und Elena Werner sowie Simone Damert und Wally Stegmann (nicht auf dem Bild) stellen ihre Arbeiten aus. Eröffnet wird

die Ausstellung am Samstagabend, 17 bis 22 Uhr mit Live-Musik. Sonntags sind die Werke von 11 bis 18 Uhr zu sehen. Am Sonntag nachmittag werden auch Werke für einen guten Zweck, der dann bekanntgegeben wird, versteigert. Gebote werden ab Samstag in einer Box gesammelt. Der Höchstbietende bekommt den Zuschlag und wird am Sonntag ermittelt.

FOTO: PRIVAT

*Hürthler Wochenende*

44. KW - 28. Oktober 2015

### Basar im Pfarrheim

**Alt-Hürth (sw).** Ein Basar für Damen- und Herrenbekleidung findet am Samstag, 7. November, im Pfarrheim St. Katharina an der Lindenstraße statt.

Zu Gunsten des Kinderschutzbundes Hürth kann man von 9 bis 14 Uhr laut Veranstalter gut erhaltene und moderne Kleidungsstücke, sowie Accessoires zu kleinen Preisen entdecken. Der Eintritt zum Basar ist frei.

# Zwei Schecks, die Helfern weiter helfen

Wieder einmal konnten sich zwei Hürther Einrichtungen über einen Scheck des Vereins „Engel der Hoffnung“ freuen.

**Hermülheim (kda).** Jeweils 500 Euro hatten Vorsitzender Werner Schnöring und Kassierer Holger Franz im Gepäck, um den Kinderschutzbund und die Hürther Tafel zu unterstützen. Svenja Disselbeck, stellvertretende Vorsitzende, und Beisitzerin Sigrid Nelson des Kinderschutzbundes freuten sich sehr und wollen das Geld der Ferienfreizeit und dem Schwimmunterricht zufügen, damit auch Kinder aus finanziell schwachen Familien daran teilnehmen können.

Die Tafel spart auf ein drittes Fahrzeug mit Kühlgerät. Am 18. Mai 2005 kamen acht Leute zur Eröffnung und erfragten sich vorsichtig ein paar Lebensmittel. Heute werden knapp 800 Menschen versorgt. Mit Sozialhilfebescheid und Nachweis bei geringer Rente, allein Erziehende mit Hürth-Pass oder Sonderbescheinigung für Asylanten, hier bekommt jeder Hilfe, der Hilfe benötigt.

Rund 35 ehrenamtliche Mitarbeiter und zwei Ein-Euro-Jobber versorgen dreimal wöchentlich die zuvor angemeldeten Menschen mit Waren. Damit diese auch frisch bleibt auf dem Weg von den Supermärkten zur Kölnstraße wird ein weiterer Kühlwagen drin-



■ Werner Schnöring (links) und Holger Franz (rechts) freuten sich Svenja Disselbeck (2. v. l.) und Sigrid Nelson einen Scheck überreichen zu können. FOTOS: KIRSTEN D'ANGELI



■ Spende für die Gute Sache: (v.l.) Werner Schnöring (1. Vorsitzender Engel), Werner Schürholz (2. Vorsitzender Tafel), Matthias Rennefeld (Schatzmeister Tafel), Holger Franz (Kassierer Engel)

gend benötigt. Werner Schürholz, stellvertretender Vorsitzender, und Schatzmeister

Matthias Rennefeld freuten sich sehr über Spende der Engel.